

SELLARONDA - Die Sellaronda, die Umrundung der Sella Gruppe in den Dolomiten - Italien

Bereits zu jener Zeit, als es nur spärliche Strassen und noch keine Aufstiegsanlagen gab, konnte die Sella Gruppe auf Skiern umfahren werden.



Langkofel vom Sella Joch aus gesehen

Diese Route, welche die Bewohner der rundum liegenden Dolomitengebiete über vier Pässe hinweg miteinander verbunden hat, bezeichnete man in der hier gesprochenen ladinischen Sprache schon damals als die „**Sella Ronda**“. Noch heute bedeutet dieser Name die **Umrundung des Sellamassives**.

Wir befinden uns hier in einem in seiner Art einzigartigen **Skikarussell** inmitten eines außerordentlichen Ensembles von Wäldern, felsigen Bergspitzen und verschneiten Landschaften mit **bestens miteinander verbundenen Aufstiegsanlagen und Abfahrten**.



Blick zur Cir Gruppe und Dantercepies

Es ist einfach sich in die **Skirunde** einzuhängen. Es genügt, einen der vier Orte, die rund der Sella Gruppe liegen zu erreichen: **Wolkenstein, Corvara, Canazei, Arabba**.

Die gesamte Sella Runde umfasst zwischen Aufstiegsanlagen und Pisten rund 40 Kilometer.



Blick vom Col Rodella zur Steinern Stadt und Piz Sella

Die Runde ist relativ leicht, es bedarf allerdings etwas Kondition, wenn man die „**Sella Ronda**“ machen will, obwohl die Pisten von Skifahrern mit durchschnittlichem Können befahrbar sind.

Die Gesamtdauer der Liftauffahrten beträgt etwa zwei Stunden, wenn man eventuelle Wartezeiten bei den Aufstiegsanlagen oder die Einkehr in einer der Hütten entlang der Runde nicht berücksichtigt. Es empfiehlt sich, **die Runde vor 10 Uhr zu beginnen**.



© Copyright by CORMAR, Bolzano

» klicken um zu vergrößern «

Zudem gilt die Regel, **den letzten Pass noch vor 15.30 Uhr zu überqueren, um zu vermeiden, vor geschlossenen Aufstiegsanlagen zu stehen**. Für die Abfahrten kann man ebenfalls eine Gesamtzeit von etwa zwei Stunden rechnen.

Die Runde kann **im Uhrzeigersinn (orange angezeigt)** oder **gegen den Uhrzeigersinn (grün angezeigt)** gefahren werden.

Sellaronda im Im Uhrzeigersinn (orange Pfeile)

Durchschnittliche Aufstiegszeiten:

von Wolkenstein in Gröden zum Grödnerjoch/Dantercepies:	ca. 20 Minuten
von Corvara zum Campolongo/Bec de Rocas:	ca. 20 Minuten
von Arabba zum Pordoijoch/Belvedere:	ca. 40 Minuten
von Pian Frataces/Lupo Bianco zum Sellajoch:	ca. 20 Minuten

Wie sieht die Sellaronda im Uhrzeigersinn aus?

Mit dem Sessellift Costabella und der Kabinenbahn Dantercèpies gelangen wir bis oberhalb des Grödner Jochs, von wo aus wir bis Colfosco abfahren. Mit dem Sessellift Borest gelangen wir nach Corvara, zur Kabinenbahn Boè, die uns zum Boè befördert.



Blick vom Dantercepies zum Col Rodella am Sella Joch, zum Langkofel, Ciampinoi und Wolkenstein (Grödnertal)



Blick vom Dantercepies nach Alta Badia

Anschließend fahren wir zum Campolongopass hinab. Ein Schlepplift bringt uns zum Bec de Rocas, wo die Piste nach Arabba beginnt. In Arabba angelangt nehmen wir die Umlaufbahn Porta Vescovo, fahren dann zum Pont de Vauz hinab und nehmen den Fodom Sessellift zum Pordoi Joch.



Belvedere

Eine kurze Abfahrt bringt uns zum Lezuo Sessellift, mit dem wir zum Belvedere hinauffahren. Vom Belvedere aus fahren wir die lange Abfahrt bis zum Pian Frataces (Lupo Bianco) hinab, von wo aus wir mittels Umlaufbahn und Sessellift zum Sellajoch/Col Rodella gelangen.



Col Rodella, Langkofel

Eine lange Abfahrt bringt uns zurück nach Wolkenstein in Gröden.

Insgesamt haben wir mit den Aufstiegsanlagen 13.518 Meter zurückgelegt und sind 23.100 Meter Pisten abgefahren. Das sind insgesamt mehr als 36 km.

Sellaronda gegen den Uhrzeigersinn (grüne Pfeile)

Durchschnittliche Aufstiegszeiten:

von Wolkenstein zum Sellajoch:	ca. 45 Minuten
vom Pian Frataces (Lupo Bianco) zum Pordoijoch/Belvedere:	ca. 20 Minuten
von Arabba zum Campolongopaß/Bec de Rocas:	ca. 15 Minuten
von Corvara zum Grödnerjoch/Dantercepies:	ca. 45 Minuten

Wie verläuft die Sellaronda gegen den Uhrzeigersinn?

SELLARONDA - Die Sellaronda, die Umrundung der Sella Gruppe in den Dolomiten - Italien



Blick vom Piz Seteur zum Sella Joch

Mit der Umlaufbahn Ciampinoi erreichen wir den Ciampinoi Berg und fahren dann die Piste Nr.5 bis Plan de Gralba hinab, bis zum Piz Seteur Sessellift. Nach dem Aufstieg und der kurzen Abfahrt zum Sessellift Sassolungo, der uns zur Steinernen Stadt bringt, durchqueren wir die spektakuläre „Steinerne Stadt“ bis



Blick vom Sella Joch zum Belvedere

zum Sessellift Sasso Levante am Sella Joch. Nach dem Aufstieg fahren wir in Richtung Val Salei bis zur Kabinenbahn Pian Frataces am Lupo Bianco. Der 6er Sessellift führt uns zur Schutzhütte Sas Becè. Vom Belvedere aus fahren wir die lange Abfahrt bis nach Arabba hinab.



Blick vom Belvedere zum Langkofel

In Arabba nehmen wir den Sessellift zum Bec de Rocas und fahren in kurzer Zeit zum Campolongopass hinab. Von dort aus erreichen wir mittels Sessellift den Crèp de Mont und fahren dann gemütlich nach Corvara hinab. Von Corvara aus bringen uns zwei Sessellifte nach Colfosco. Hier nehmen wir die komfortable Kabinenbahn, die uns in kurzer Zeit bis zur Malga Cir, oberhalb des Grödner Joches, befördert. Nach einer kurzen Abfahrt zum Sessellift Val Setus, der uns auf 2.280 m Meereshöhe bringt, fahren wir zum Grödner Joch hinab und nehmen den letzten Sessellift bis zur Dantercèpies. Die letzte Abfahrt führt uns wieder nach Wolkenstein in Gröden zurück.

Wir haben mit den Aufstiegsanlagen 15.705 Meter zurückgelegt und sind 22.950 Meter Pisten abgefahren. Das macht 38 km und 655 m.